

Lächerlich

Der deutsche Hollywood-Regisseur Wolfgang Petersen (»Das Boot«, »Troja«) hat die Förderung internationaler Filme in der BRD kritisiert. Deutschland biete hervorragende Drehbedingungen, doch sei die finanzielle Unterstützung für große Projekte zu niedrig, sagte der 75jährige der *Welt am Sonntag*. 50 Millionen Euro im deutschen Filmförderfonds im Jahr seien lächerlich, meinte Petersen. »So spart ihr die Filmbranche kaputt. Und ich spreche nicht von deutschen Filmen, die werden ja zuhauf gemacht, sondern von internationalen Produktionen, die man sich hier wünschen würde.« Petersen lebt in den USA. Seine jüngste Arbeit »Vier gegen die Bank« ist der erste Film, den er seit Jahren wieder in Deutschland gedreht hat. Er wurde auch mit Mitteln aus dem Filmfonds gefördert. (dpa/jW)

<https://www.jungewelt.de/artikel/299392.laecherlich.html>